

Vorwort und Einleitung.

Zur ersten bis dritten Auflage.

Euch, meine lieben kleinen Freundinnen, die ihr noch fröhlich mit eurer Puppe spielt und denen nach der Schule, und nachdem die Aufgaben für dieselbe mit Fleiß und Pünktlichkeit vollendet, noch Zeit und Muße bleibt, euer Püppchen zu kleiden, sei dieses Werkchen geweiht. Möge es euch nicht nur ein angenehmer Zeitvertreib für müßige Stunden, und eine Übung dessen, was ihr bisher in den Arbeitsstunden gelernt, sondern auch eine Belehrung und Vorbereitung für später werden. In vorliegendem Werkchen sind die verschiedensten Muster u. s. w. in einfacher Ausführung gegeben, so daß eurer Phantasie bezüglich der Verzierung und Garnierung, sowie der Strick- und Häkelmuster voller Spielraum bleibt; kurz es soll euch zu selbständigem Schaffen veranlassen. Aber bei allem muß Ordnungsliebe und Pünktlichkeit euer Tun begleiten; wer Ordnungsliebe bei sich walten und wohnen läßt, bei dem findet sich von selbst auch die Zwillingsschwester derselben, die Pünktlichkeit. Mit einer unpünktlichen Arbeit macht man niemandem eine Freude, mag sie auch sonst viel Mühe gemacht haben, deshalb nur immer „pünktlich“; die Arbeit stets gut gereiht, die Säume gleich breit gerichtet, die Stiche gleich groß, die gereihten Falten hübsch verteilt, Knüpf- und Zugbändchen gesäumt und was dergleichen mehr. So möge euch denn dieses Werkchen viel Freude bereiten, Freude am